

## Informationen zum Erfassungsblatt „Überbaute und befestigte Flächen“

Die auf dem Erfassungsblatt dargestellten bebauten und befestigten Flächen Ihres Grundstückes entsprechen unseren augenblicklichen Daten.

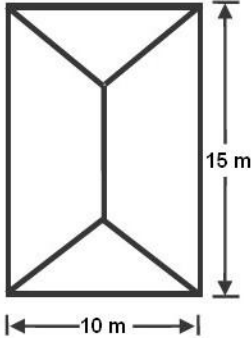
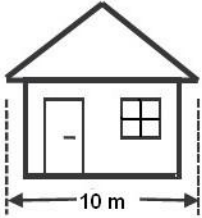
Bitte überprüfen Sie, ob sich bei den Dach- und befestigten Flächen durch bauliche Maßnahmen oder Abriss Veränderungen ergeben haben (z.B. Anbauten am Haus, Entsigelung von Flächen, Abriss von Gebäuden oder Gebäudeteilen u. ä.).

Wichtig ist auch die Prüfung nach Veränderungen der Angaben zum Einleitverhalten des Niederschlagswassers. Bitte kreuzen Sie deshalb für alle Einzelflächen sowohl die Dach- oder Befestigungsart an. Ob das Niederschlagswasser in den Kanal einleitet, versickert, in eine Zisterne oder Versickerungsanlage einleitet, kennzeichnen Sie ebenfalls durch ein Kreuz.

Wenn Ergänzungen oder Korrekturen notwendig sind, können Sie diese direkt auf dem Erfassungsblatt eintragen. Die Daten aus Ihrer Rückmeldung dienen als Grundlage für die Erstellung oder Änderung des Gebührenbescheides.

**Bevor Sie das Erfassungsblatt bearbeiten, lesen Sie bitte diese Erläuterungen zu den Begriffsinhalten. Das ausgefüllte Erfassungsblatt senden Sie bitte an die Stadtwerke Ostfildern.**

### **Begriffsinhalte:**

<b>Grundstück</b>	Das Grundstück/Abrechnungsgrundstück ist nach unserer Kenntnis in Ihrem Eigentum, Ihrer Verwaltung oder Nutzung. Gemarkung und Flurstück wurden aus der Automatisierten Liegenschaftskarte entnommen.
<b>ID.-Nr.</b>	Diese ID.-Nr. ist nur für die weitere datentechnische Bearbeitung wichtig.
<b><u>Dachflächen</u></b>  Die Flächen sind rot dargestellt und mit D1, D2 usw. bezeichnet.	<p>Es werden sämtliche Flächen aufgelistet. Sie können in Abhängigkeit von der Dachform (Dachschrägen) usw. auch in mehrere Teilflächen unterteilt sein.</p> <p><u>Normaldach:</u> Standarddach (z.B. Ziegel, Bitumenbahn, Metall, o.ä. flach oder geneigt), Kiesdach</p> <p><u>Gründach:</u> Dachflächen ab 12 cm Pflanzensubstratstärke, deren Pflanzendecke dauerhaft einen verzögerten oder verringerten Abfluss des Niederschlagswassers bewirkt.</p> <div style="text-align: center;">   <p>Bitte den Dachüberstand berücksichtigen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> <b>Quadratmeterzahl:</b>  <math>10\text{ m} \times 15\text{ m} = 150\text{ m}^2</math> </div> </div>
<b><u>Befestigte Flächen</u></b>  Die Flächen sind gelb abgesetzt und mit V1, V2 usw. bezeichnet.	<p>Es werden sämtliche Flächen aufgelistet. Sie können in Abhängigkeit von der Lage auch in mehrere Teilflächen unterteilt sein.</p> <p><u>vollversiegelt:</u> vollständig versiegelte Flächen, z.B. Asphalt, Beton, Pflaster und Platten</p> <p><u>stark versiegelt:</u> z.B. Pflaster, Platten, Verbundsteine bei durchlässigen Fugen mit einer Mindestfugenbreite von 2 cm, wassergebundene Decken</p> <p><u>wenig versiegelt:</u> z.B. Kies, Schotter, Rasengittersteine, Rasenfugenpflaster mit einer Mindestfugenbreite von 4 cm, Porenpflaster</p>
Bez. (Bezeichnung)	In dieser Spalte sind die einzelnen <b><u>Dachflächen</u></b> D1, D2 usw. sowie unter <b><u>Befestigte Flächen</u></b> V1, V2 usw. aufgeführt
Größe	<p>In dieser Spalte ist die Größe der einzelnen Flächen in Quadratmetern, senkrecht von oben auf die Grundstücksfläche projiziert, angegeben. Es werden nur volle Quadratmeter angesetzt (z. B.: <math>120,7\text{ m}^2 = 120\text{ m}^2</math> abgerundet).</p> <p>Falls erforderlich korrigieren Sie die Flächengröße bitte handschriftlich neben der von uns ermittelten Zahl auf dem Erfassungsblatt.</p>

<b>(für eine Fläche nur ein Einleitverfahren ankreuzen!)</b>	<b>Niederschlagswasser wird ...</b>	
	<b>eingeleitet in</b> Kanal, Rinne oder Graben	Setzen Sie bitte hier das Kreuz, wenn von der entsprechenden Fläche Niederschlagswasser in den Kanal oder auf die Straße geleitet wird. Maßgebend ist die Einleitung in einen Bestandteil der öffentlichen Entwässerung, ggf. können dies auch von der Stadt Ostfildern betriebene Versickerungsanlagen, Wegeseitengräben o.ä. sein.
	<b>eingeleitet in</b> Zisterne mit Notüberlauf	Diese Spalte ist anzukreuzen, wenn Sie das Niederschlagswasser von der entsprechenden Fläche in speziellen Anlagen zunächst auf Ihrem Grundstück zurückhalten. Das Speichervolumen der Zisterne ist anzugeben. Bitte hier nur ankreuzen, wenn die Zisterne mit einem Notüberlauf an die Kanalisation angeschlossen ist.
	<b>eingeleitet in</b> Versickerungsanlage mit Notüberlauf	Setzen Sie bitte hier das Kreuz, wenn von der entsprechenden Fläche Niederschlagswasser über eine nichtöffentliche Sickermulde oder eine vergleichbare Anlage mit gedrosseltem Ablauf bzw. mit Notüberlauf den öffentlichen Abwasseranlagen (Kanal oder Versickerungsanlage) zugeführt wird.
	<b>nicht eingeleitet</b> Versickerung oder Gewässer	Diese Spalte ist anzukreuzen, wenn das Niederschlagswasser von der entsprechenden Fläche <b>vollständig</b> auf dem Grundstück versickert (ohne Notüberlauf zum Kanal) oder in ein Gewässer eingeleitet wird. Es darf <b>keine</b> Verbindung oder indirekte Einleitungsmöglichkeit zur Kanalisation bestehen. Deshalb ist hier auch ein Kreuzchen zu setzen, wenn das Niederschlagswasser von dieser Fläche in eine auf Ihrem Grundstück befindliche Zisterne oder Versickerungsanlage eingeleitet wird, die <b>keine</b> Verbindung zum Kanal hat.

**Mehrfache Angaben zum Einleitverhalten der Flächen sind nicht zulässig!**

<b>Angaben zu evtl. vorhandenen wassertechnischen Anlagen</b>	
<b>Zisterne</b> mit Notüberlauf	In diesen Feldern geben Sie Auskunft zur Zisterne, die dauerhaft (ganzjährig) genutzt sein muss und ein Mindeststauvolumen von 2 m <sup>3</sup> hat. Bei der Berechnung der gebührenrelevanten Fläche wird die angeschlossene Fläche je vollem Kubikmeter Zisternenvolumen um 20 Quadratmeter reduziert, höchstens jedoch um 50 % der maßgebenden Berechnungsfläche.

**Generelle Einleitung aller Flächen:**

Am Ende des Erfassungsblattes – über dem Bestätigungsvermerk mit Ihrer Unterschrift – haben Sie die Möglichkeit, für alle Flächen die Einleitung in die Kanalisation anzugeben. Damit entfällt die Bearbeitung der Einzelflächen.

Wenn Sie **Änderungen** unserer Angaben vornehmen müssen, tragen Sie diese bitte auf dem Erfassungsblatt ein. Sollten Sie unterschiedliche Befestigungsarten innerhalb der von uns ausgewiesenen Teilflächen festgestellt haben, geben Sie die entsprechenden Quadratmeter an und stellen diese in der Lageskizze dar. Wenn Flächen nur teilweise in den Kanal einleiten, bitten wir Sie ebenfalls um Skizzierung der entsprechenden Teilfläche und Darstellung in der Lageskizze.

*Wir bitten Sie nochmals das Erfassungsblatt auszufüllen, zu unterschreiben und **innerhalb von 2 Wochen** an uns zurück zu senden.*

**Die Rücksendung liegt in Ihrem Interesse, damit Sie entsprechend der tatsächlichen Niederschlagswassereinleitung auch Ihre Gebühren zahlen.**

Wenn sich künftig auf Ihrem Grundstück durch bauliche Maßnahmen Änderungen ergeben (Anbauten am Haus, Entsiegelung von Flächen u. ä.) sind Sie nach der Satzung der Stadt Ostfildern verpflichtet, uns dies mitzuteilen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Stadtwerke Ostfildern